

FESTIVAL

Morgen (Freitag) und am Samstag (16. Juli) findet auf der Starkeburg in Heppenheim das Starkeburg-Festival mit lokalen Bands statt. Es beginnt morgen um 18.30 Uhr und am Samstag um 12 Uhr. Karten-Infos gibt es unter ☎ 06252/798769.

LOKALZEIT



Donnerstag 14. JULI 2011 / Seite 17

www.bergstraesser-anzeiger.de

BA

NOTDIENSTE

Feuerwehr/Rettungsdienst (Notarzt): Tel. 112
Rettungsdienst und Krankentransport: Leitstelle Bergstraße, Tel. 06252/19222

Apotheken

Beginn des Notdienstes jeweils um 8.30 Uhr, Ende 8.30 Uhr am Folgetag.

Service Nummer für Apotheken-Notdienst. Es werden die drei nächstgelegenen diensthabenden Apotheken angesagt: 0180/1555 7779 317.

Bensheim, Heppenheim, Lorsch, Einhausen, Lautertal

Kloster-Apotheke, Lorsch, Marktplatz, Tel. 06251/52270
Zwingenberg

Konrad-Apotheke, Alsbach-Hähnlein, Rodauer Straße 37, Tel. 06257/3402

Lindenfels, Fürth, Rimbach, Mörlenbach, Birkenau

Burg-Apotheke, Lindenfels, Tel. 06255/960810

BADESPASS

Badesee Bensheim: geöffnet 8-21 Uhr.

Basinus-Bad Bensheim: Freibad geöffnet 6.30-22 Uhr, Hallenbad geöffnet 6.30-22 Uhr.

Hallenbad Einhausen: bis einschließlich 8. August geschlossen.

Freibad Heppenheim: geöffnet 8-20 Uhr.

Freibad Lindenfels: geöffnet 10-21 Uhr.

Waldschwimmbad Lorsch: geöffnet 8-20 Uhr.

Freibad Seeheim-Jugenheim: geöffnet 6.30-20 Uhr.



„The Real Group“ kommt aus Stockholm und wird weltweit gefeiert. BILD: OH

Sommerfestspiele: „The Real Group“ morgen im Fürstenlager

Pop, Jazz und Folk

BENSHEIM. „The Real Group“ ist morgen (Freitag) im Rahmen der internationalen Sommerfestspiele im Staatspark Fürstenlager in Bensheim-Auerbach zu Gast. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Gewächshaus neben der Freilichtspielstätte statt. Es beginnt um 20 Uhr.

„The Real Group“ ist ein weltweit gefeiertes A-cappella-Quintett aus Stockholm. Die einzigartigen Stimmband-Artisten gelten mit ihrem ureigenen Pop, ihrem Jazz und Folk als eine der weltweit führenden, stilbildenden Gruppen. Sie haben bereits über 300 Konzerte gegeben. Mit ihrer virtuellen Instrumentalimitation stoßen sie an die Grenzen vokaler Ausdrucksmöglichkeit. zg

„The Real Group“, morgen (Freitag), 20 Uhr, Staatspark Fürstenlager, Bensheim-Auerbach

www.festspiele-auerbach.de

Ihr Schlüssel zum morgenweb.de
Nutzername: web-1407
Passwort: cederic9237
Gültig für heute
Fragen an: redaktion@morgenweb.de

Musik: Seit über zehn Jahren mischt „The Hoffmann-Projekt“ mit seinem kraftvollen Sound die regionale Szene auf

Mit Charisma und viel Power

Von unserem Mitarbeiter
Thomas Tritsch

BERGSTRASSE. Warmspielen? Fehl-anzeige. Es brennt bereits beim ersten Takt. Und es ist verdammt schwer, von diesem Feuer nicht angesteckt zu werden. „The Hoffmann-Projekt“ heißt die Powerband, die seit über zehn Jahren die regionale Szene nicht nur mit knackigen Arrangements bereichert, sondern auch in puncto Spielfreude und musikalischer Energie immer wieder Rekorde bricht.

„Ich bin bereit für die Ewigkeit mit dir.“ Reinhold Werner steht im Probenraum und wird eins mit dem Song. Viele kennen ihn unter seinem Künstlernamen „Aaron“. Das war Elvis' zweiter Vorname. Bei den melodischen Passagen ist der Sänger ganz nah beim Text. „Bleib“ ist ein eingängiges Stück über die große Liebe. Mit funkiger Gitarre und erdigen Basslinien. Wenn der Sound einen Zahn zulegt, explodiert Reinhold Werner. Der Frontmann wird zu „Mr. Dynamite“.

Grenzenlose Leidenschaft

Reinhold „Aaron“ Werner ist zweifellos das Gesicht der Band. Doch was das „Hoffmann-Projekt“ im Innersten zusammenhält, ist mehr als nur ein grandioser Performer. Alle, die hier dabei sind, verbindet eine grenzenlose Leidenschaft für Musik und eine enorme Begeisterung für das kreative Ausleben der eigenen Talente.

„Manchmal muss man eben die Sau rauslassen“, sagt Bianca „Maria“ Großert, die Frau am Keyboard, die in letzter Zeit immer häufiger zum Mikro greift. Sie hat den Sound des Projekts schon früh in der ersten Reihe mitgeprägt. „Wutz“ ist ein knallharter Punksong, wild, schnell und laut. Eine ihrer Lieblingsnummern. Es donnert im Probenraum an der Schlossstraße, mitten im Kurgebiet. Geübt wird regelmäßig im Keller der Auerbacher Wohnstätten.

„The Hoffmann-Projekt“ ist eine integrative Rockband, die im Jahr 2000 unter dem Dach der Behindertenhilfe Bergstraße.



„The Hoffmann-Projekt“ ist eine integrative Rockband. Gegründet wurde die Projektgruppe im Jahr 2000 unter dem Dach der Behindertenhilfe Bergstraße. BILD: FUNCK

tenhilfe Bergstraße geboren wurde. Der Urvater ist Stefan Hofmann (ja, mit einem „f“), der damals schon länger mit einem hauseigenen Bandprojekt schwanger gegangen war. Er wollte seinen selbst geschriebenen Texten eine musikalische Heimat geben. Nach einigem Hin und Her hat er in Gitarrist Peter Genzler den perfekten Partner gefunden. Der Visionär traf auf einen kongenialen Komponisten.

Jetzt ging es richtig los – nach einer markanten frühen Weichenstellung: Aus einer Abspaltung der musikalischen Ursuppe formierte sich wenig später die Band „Tempo 2000“, die heute als „Rudi & die Sunshine-Kracher“ bekannt ist. Während diese Band auf Schlager setzt, entwickelten die Hoffmanns einen experimentellen, avantgardistischen Stil mit ausschließlich selbst komponierten Stücken wie „Recycling“, „Frieden“ oder „Freiheit“. Kraftvoller Geradeaus-Rock mit Punk- und Hardrockelementen – tanzbar, emotional und mitreißend dynamisch.

Peter und Stefan, Bianca und Reinhold starten durch. Der erste Auftritt findet bei einer internen Fastnachtsfeier im Jahr 2001 statt. Hofmann fällt als Sänger an diesem Tag aus – und „Aaron“, der vorher

der Tänzer der Gruppe war, bekommt seine Chance als Sänger. Die Folgen sind bekannt. Das Projekt mausert sich zu einer richtig guten Liveband. Doch es hapert an der Ausstattung.

Regelmäßige Auftritte

Die Geschäftsführung spendiert 2000 Mark für das Beschallungs-equipment. Bei der Ausstellungsreihe „BehindART“ mit Akteuren der Behindertenhilfen aus dem Rhein-Main-Gebiet ist man regelmäßig dabei. Auch die Kunstausstellungen in der Auerbacher Werkstatt werden standardmäßig begleitet. Übrigens: Einer der produktivsten Maler, Jürgen Klaban, ist heute gelegentlich als Percussionist und Roadie dabei. Auch Percussionist und Sänger Robert „Robby“ Wilhelm kommt aus der Künstler-Ecke.

2005 folgt der nächste Bruch: Peter Genzler verlässt das Projekt. Zwei Jahre später stirbt er. „Ohne ihn wäre unsere Geschichte nicht möglich gewesen“, so Ralf Thomas-Rogala, Schlagzeuger, Mitarbeiter der Behindertenhilfe und Ansprechpartner in Sachen Bands und Kunst. Neben ihm führen Gitarrist Ingo Kloos und Songwriter Mino am Bass das Erbe der Gründer weiter. Mit dem Einstieg von Dirk Kronauer vor drei

Jahren wurde das Projekt komplettiert. Er hat dem Sound die Mundharmonika geschenkt.

Heute werden in der Regel 15 bis 20 Auftritte im Jahr gespielt. Der anfangs wilde, atmosphärische Sound ist homogener und reifer geworden. Von der Power und Dynamik der frühen Jahre hat er nichts verloren. Im Gegenteil. Zu den bekanntesten Songs zählen „Verdreht“, „Moonlight“ und „Berlin“. Das Projekt trat wiederholt als groß angekündigtes Highlight beim Festival „Vogel der Nacht“ im Bensheimer Stadtpark auf und wurde zuletzt beim Bürgerfest von einem begeisterten Publikum gefeiert.

Heute (Donnerstag) ist die Band ab 18 Uhr bei „BehindART“ im Darmstadtium zu sehen und zu hören. Auch zum Tag der offenen Tür in der neuen Lorsch Werkstatt wird am 13. August (Samstag) vor Ort gerockt. Am 17. November (Donnerstag) begleitet das Hoffmann-Projekt ab 18.30 Uhr wieder die Ausstellungsöffnung „Kunst kennt keine Behinderung“ in Auerbach.

„Ich mag dich so wie du bist“, schmettert Reinhold Werner. Der Elvis der Bergstraße brennt lichterloh. Dann fällt er auf die Knie. „Rock n' Roll“, schallt es durch den Probenraum.

Tiergarten Worms: Kängurus und Sittiche ohne Gitter erleben

Australische Anlage eröffnet

WORMS. Im Wormser Tiergarten ist eine naturnahe australische Anlage eröffnet worden. Ab sofort erwartet die Besucher ein begehbares Gehege mit Hunderten von grünen Sittichen und kleinwüchsigen Kängurus.

Im Gegensatz zu den farbenprächtigen Sittichen, die schon munter durchs Gehege fliegen, braucht „Happy“, das erste von mindestens drei Parmakängurus des Tiergartens, noch ein paar Tage Ein-

gewöhnungszeit hinter den Kulissen, bevor es auf die Anlage hüpfen kann. In den nächsten Wochen folgen noch die weiblichen Tiere. zg

Die neue Gehegeanlage im Tiergarten Worms ist täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es unter

www.tiergarten-worms.de



Sittiche fliegen in der australischen Anlage frei herum. BILD: OH

Literatur

Neuer Krimi von Manfred Krämer

BERGSTRASSE. Manfred Krämer, Autor der Bergstraßen-Krimis aus Lampertheim, veröffentlicht heute einen neuen Krimi: „Die Skorpionin“. Damit eröffnet Krämer eine neue Thriller-Reihe – düster, verstörend und brutal. bjz/li

Manfred H. Krämer, „Die Skorpionin“, 320 Seiten, 9,99 Euro, ab heute in den Buchläden

THEATER + KONZERTE

Stadtbücherei Bensheim: „Ringelschwanz und Tierpopo“: Reise in die Welt der (Pappbilder-)Bücher für Kinder ab 18 Monaten in Begl. eines Elternteils, 10 Uhr.

Comedyhall Darmstadt: Kikeriki-Theater „Erwin - ein Schweineleben“, 20.30 Uhr.

Schloss Heidelberg: Schlosskapelle: Sommernächte, 2. Liederabend. Jana Kurucová (Mezzosopran), Tahmina Feinstein (Klavier), 20 Uhr.

Theater der Stadt Heidelberg: Opernzelt: „Otello“ (in ital. Sprache mit dt. Übertiteln), 19 Uhr, 18.30 Uhr Werk-Einführung.

Nationaltheater Mannheim: Schnawwl: „Kohlhaas“, Erzähltheater von Heinrich von Kleist (ab 16 Jahre), 11, 19 Uhr.

KINO (WOCHEÜBERSICHT)

Heppenheim
Saalbau-Kino: „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - Teil 2“ Do/Fr/Mo-Mi 19.30. Sa/So 15.30, 19.30 Uhr.

Hemsbach
Brennessel ProgrammKino: „Alles koscher!“ Do-Sa 21. So-Mi 19 Uhr. „Larry Crowne“ Do-Sa 19. So-Mi 21 Uhr. „Polnische Ostern“ Do-Mi 19 Uhr. „Die Frau die singt“ Do-Mi 21 Uhr.

Seeheim-Jugenheim
Freilichtbühne Schuldorf Bergstraße: „Das Lied in mir“ Do 21.45 Uhr. „Hereafter - Das Leben danach“ Fr 21.45 Uhr. „Almanya“ Sa 21.45 Uhr. Mi 21.45 Uhr.

Viernheim
Kinopolis Rhein-Neckar: „Rio“ Sa/So 13.45 Uhr. „Pirates of the Caribbean - Fremde Gezeiten 3D“ So 10.30 Uhr. „Hangover 2“ Do-Di 23.15 Uhr. „Kung Fu Panda 2“ Do-Mi 14 Uhr. „Bad Teacher“ Do/So/Di/Mi 15.30, 18, 20.45. Fr/Sa 15.30, 18, 20.45, 23.15. Mo 15.30, 18 Uhr. „Kung Fu Panda 2 3D“ Do-So/Di/Mi 18 Uhr. „Mr. Poppers Pinguine“ Do-Mi 14.30 Uhr. „Larry Crowne“ Do-So/Di

20.30 Uhr. „Transformers 3 3D“ Do-Sa/Mo-Mi 15.45, 17, 19.30, 20.45, 23. So 16, 17, 19.30, 20.45, 23 Uhr. „Sneak Preview“ Mi 23.15 Uhr. „Gregs Tagebuch 2 - Gibt's Probleme?“ Sa/So 15 Uhr. „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - Teil 2“ Do-Sa/Mo-Mi 14, 17.15, 20.45. So 11.30, 14, 17.15, 20.45 Uhr. „Der Zoowärter“ Do-So/Di 14.45, 17.30, 20.15, 23. Mo/Mi 14.45, 17.30, 20.30, 23 Uhr. „Double Feature: Harry Potter und die Heiligtümer des Todes 1 + 2“ Do 14, 14.15, 16, 16.30, 17.30, 19.30, 20, 20.30, 21, 22.45, 23.15. So 11, 14.15, 14.45, 16, 16.30, 17.30, 19.30, 20, 20.30, 21, 22.45, 23.15. Mo 14.15, 22.45. Mo/Mi 14.15, 14.45, 16, 17.30, 19.30, 20, 21, 22.45. Di 14.15, 14.45, 16, 17.30, 19.30, 20, 20.30, 21, 22.45 Uhr. „Werner - Eiskalt!“ So 11 Uhr. „Hexe Lilli - Die Reise nach Mandolan“ Do/Fr/Mo-Mi 15.30 Uhr. „Wer wenn nicht wir“ So 11.30. Mo 20.30 Uhr. „Sucker Punch“ Do/So/Di 23.15 Uhr. „X-Men: Erste Entscheidung“ Do-Mi 17.35

Uhr. „Insidious“ Mo 20.30 Uhr. „Brutalalarm“ Mi 20.15 Uhr. „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - Teil 2 3D (OV)“ Mo/Di 16.30. Mi 16.30, 20.30 Uhr.

Darmstadt

Cinemax Darmstadt: „Hangover 2“ Do-So/Di 20.30 Uhr. „X-Men: Erste Entscheidung“ Do-Di 23 Uhr. „Bad Teacher“ Do-Di 16, 19.30, 23. Mi 16, 19.30 Uhr. „Sneak Preview“ Mi 23.15 Uhr. „Gregs Tagebuch 2 - Gibt's Probleme?“ Do-Mi 15.15 Uhr. „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - Teil 2“ Do-Mi 14.30, 17.30, 20.45 Uhr. „Der Zoowärter“ Do-Di 14.45, 17.15, 19.45, 22.30. Mi 14.45, 17.15, 19.45 Uhr. „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - Teil 2 3D“ Do/Di 14.45, 16.45, 17.45, 19.30, 20, 21, 22.45. Fr 14.45, 16.45, 17.45, 19.30, 20, 21, 22.45, 23.15. Sa 13.45, 14.45, 16.45, 17.45, 19.30, 20, 21, 22.45, 23.15. So 13.45, 14.45, 16.45, 17.45, 20, 21, 22.45. Mo/Mi 14.45, 16.45, 17.45, 20,

21, 22.45 Uhr. „Double Feature: Harry Potter und die Heiligtümer des Todes 1 + 2 3D“ So/Mo 19.30. Mi 17 Uhr. „Vorstadt-krokodile 3“ Do/Fr/Mo-Mi 14.30 Uhr. „Faster“ Do/Di 23.15 Uhr. „Insidious“ Mo 20.30 Uhr. „Brutalalarm“ Mi 20.15 Uhr.

Festival: „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - Teil 2 3D (OV)“ Do/Fr/Di/Mi 17.45, 20.45. Sa/So 14.45, 17.45, 20.45. Mo 20.45 Uhr.

Helia Kinos: „Kung Fu Panda 2“ Do-Mi 14.45 Uhr. „Transformers 3 3D“ Do-Mi 20.15 Uhr. „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - Teil 2“ Do-Mi 14, 17, 20 Uhr. „Der Zoowärter“ Fr/Sa 15.15, 17.45, 20.15, 23. So-Di 15.15, 17.45, 20.15 Uhr. „The Comedy Men“ Do-Mi 20.15 Uhr. „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - Teil 2 3D“ Do/So-Mi 14.30, 17.30, 20.30. Fr/Sa 13.30, 16.30, 19.30, 22.30 Uhr. „Der fröhliche Wanderer“ Di 15.30 Uhr. „Werner - Eiskalt!“ Do-Mi 17.30 Uhr. „Gullivers Reisen - Da kommt was Großes auf uns zu“ Fr/So/Mi 15.30 Uhr. „Rango“ Do/Sa/Mo 15 Uhr. „Rio“ Do-Mi 15 Uhr. „Source Code“ Fr/Sa 23 Uhr. „Fremd Fischen“ Fr/Sa 23 Uhr.

„Pirates of the Caribbean - Fremde Zeiten 3D“ Do-Mi 17.15 Uhr. „Der Mandant“ Fr/Sa 23 Uhr. „Honey 2“ Do-Mi 17.45 Uhr. „Larry Crowne“ Do-Mi 20.30 Uhr. Open Air im Schlosshof: „Sommerkino“ Mi 22 Uhr.

Pali Kino: „Barney's Version“ Do-Mi 17, 20 Uhr. Rex Kinos: „The Tree of Life“ Do-So 20.30. Mo-Mi 17.30 Uhr. „Naokos Lächeln“ Do-So 17.30. Mo/Mi 20.30 Uhr. „Alles koscher!“ Do-So 20.45. Mo-Mi 18.15 Uhr. „Der Mandant“ Do/So-Mi 18. Fr/Sa 18, 23 Uhr. „Kleiner wahre Lügen“ Do-Mi 20.30 Uhr. „Barfuß auf Nacktschnecken“ Do-So 20.45. Mo-Mi 18.15 Uhr. „Die Nordsee von oben“ Do-So 18.30. Mo-Mi 20.45 Uhr. „Schlafkrankheit“ Do-So 18.30. Mo-Mi 20.45 Uhr. „Win Win“ Di 20.45 Uhr.

Biblis
Filminsel: „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - Teil 2“ Do/Di/Mi 19. Fr-So 20 Uhr.

Reichelsheim
Löwen-Lichtspiele: „Fasten auf Italienisch“ Sa 18.30. So 20.15 Uhr.